

Produktname: Mitofusin 2 (8H7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13921**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 86kDa

Antigen-Informationen

Genname	MFN2
Alternative Namen	CMT2A2; CMT2A; CPRP1; MFN2; Hyperplasia suppressor; MARF; Mitofusin 2; HSG; Mitofusin-2;
Gen-ID	9927.0
SwissProt ID	O95140
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Mitofusins 2

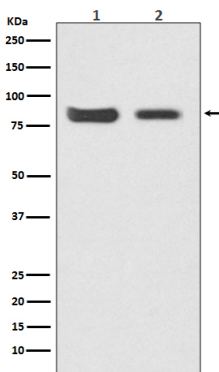
Hintergrund

Spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation der Proliferation vaskulärer glatter Muskelzellen. Beteiligt an der Beseitigung geschädigter Mitochondrien durch selektive Autophagie (Mitophagie). Wird für die Rekrutierung von PARK2 an dysfunktionale Mitochondrien benötigt. Mitochondriale äußere Membran-GTPase, die die Clusterbildung und Fusion von Mitochondrien vermittelt (PubMed:11181170, PubMed:11950885, PubMed:26214738, PubMed:28114303). Mitochondrien sind hochdynamische Organellen, deren Morphologie durch das Gleichgewicht zwischen mitochondrialer Fusion und Fission bestimmt wird (PubMed:28114303). Überexpression induziert die Bildung mitochondrialer Netzwerke (PubMed:28114303). Die Membranclusterbildung erfordert GTPase-Aktivität und kann eine größere Umstrukturierung der Coiled-Coil-Domänen beinhalten (wahrscheinlich). Spielt eine zentrale Rolle im mitochondrialen Stoffwechsel und steht möglicherweise in Zusammenhang mit Adipositas und/oder Apoptoseprozessen (durch Ähnlichkeit). Spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation der Proliferation vaskulärer glatter Muskelzellen (durch Ähnlichkeit). Ist an der Beseitigung geschädigter Mitochondrien durch selektive Autophagie (Mitophagie) beteiligt (PubMed:23620051). Wird für die Rekrutierung von PRKN zu dysfunktionalen Mitochondrien benötigt (PubMed:23620051). Ist an der Kontrolle der Unfolded-Protein-Response (UPR) bei ER-Stress beteiligt, einschließlich der Aktivierung von Apoptose und Autophagie während ER-Stress (durch Ähnlichkeit). Wirkt als vorgeschalteter Regulator von EIF2AK3 und unterdrückt die EIF2AK3-Aktivierung unter basalen Bedingungen (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Mitofusin-2-Expression in (1) HeLa-Zelllysat; (2) Mausnierenlysat.